

Modulübersicht:

MODULBEZEICHNUNG	MODULEILE	ART	SWS	ECTS	WS/SS		FS	PR
WP 9: KR: Einführung in die Biblische Theologie	WP 9.1 Einleitung in das Alte Testament - Grundlegung	Vorlesung	2	3	WS		3.	MP
	WP 9.2 Einleitung in das Neue Testament - Grundlegung	Vorlesung	2	3	WS		4.	MP
WP 10 :KR: Einführung in d. Methoden d. wiss. Arbeitens	WP 10.1 Einführung i. d. wiss. Arbeiten & die Grundlagen d. Theol.	Seminar	2	3	WS		3.	MP
WP 2: KR: Einführung in d. Historische Theologie I	WP 27.1 Einf. in d. Kirchengeschichte d. Mittelalters & d. Neuzeit	Vorlesung	2	3	SS		4.	MP
WP 28: KR: Grundlagen der Systematischen Theologie I - Fundamentaltheologie	WP 28.1 Einführung in die Fundamentaltheologie	Vorlesung	2	3	SS		4.	MP
WP 29: KR: Grundlagen der Systematischen Theologie II	WP 29.1 Einführung in die Moraltheologie	Vorlesung	1	1,5	SS		4.	MP
	WP 29.2 Einführung in die Sozialethik	Vorlesung	1	1,5	WS		4.	MP
WP 46: KR: Grundlagen der Systematischen Theologie III - Dogmatik	WP 46.1 Einführung in den christlichen Glauben	Vorlesung	2	3	WS		5.	MP
	WP 46.2 Gotteslehre & Christologie	Vorlesung	2	3	WS		6.	MP
WP 4: KR: Einführung in die Historische Theologie II	WP 47.1 Einführung in die Geschichte des antiken Christentums	Vorlesung	2	3	WS		5.	MP
WP 48: KR: Aufbau Systematische Theologie I - Fundamentaltheologie	WP 48.1 Gottesbilder & Transzendenzvorstellungen in d. Religionen	Vorlesung	1	1,5	WS		5.	MP
	WP 48.2 Offenbarung	Vorlesung	1	1,5	WS		5.	MP
WP 49: KR: Aufbau Biblische Theologie I - Altes Testament	WP 49.1 Seminar Altes Testament 2	Seminar	2	3	WS		5.	MP
WP 50: KR: Aufbau Biblische Theologie II - Neues Testament	WP 50.1 Seminar Neues Testament 2	Seminar	2	3	WS		5.	MP
WP 63: KR: Aufbau Systematische Theologie II - Moraltheologie	WP 63.1 Handeln in Verantwortung	Vorlesung	2	3	SS		6.	MP

Legende: SWS = Semesterwochenstunden / ECTS = European Credit Transfer System / WS = Wintersemester / SS = Sommersemester / MTP = Modulteilprüfung / FS = Fachsemester

Studienbeginn, Regel- und Höchststudienzeit

Ein Studienbeginn ist im dritten Fachsemester nur zum Wintersemester möglich. Die Regelstudienzeit für das Zweitfach Katholische Theologie beträgt vier Semester. Das Zweitfach Katholische Theologie ist abgeschlossen, wenn alle Modulprüfungen in der vorgesehenen Weise erfolgreich abgelegt wurden.

Semesterwochenstunden (SWS), ECTS-Punkte

Die Höchststudienzeit ergibt sich aus den Bestimmungen der PStO des jeweiligen Hauptfachs. Insgesamt sind höchstens 24 SWS erforderlich und 36 ECTS-Punkte vorgesehen.

Bestehen, Nichtbestehen und Wiederholung

Eine Modulteilprüfung ist bestanden, wenn sie mit „bestanden“ oder mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist. Eine nicht bestandene Prüfung kann beliebig oft wiederholt werden. Weiterführende Informationen: www.kaththeol.uni-muenchen.de

Struktur des Studiums

Das Studium folgt dem Prinzip des aufbauenden Lernens. Der empfohlene Studienplan sieht im Bachelorstudiengang Berufliche Bildung für das Zweitfach Kath. Religionslehre Grundlagenmodule vor, die in Einführungsveranstaltungen zu den Fachbereichen Biblische, Historische und Systematische Theologie ein Basiswissen sichern und in die grundlegenden Methoden der Fächer einführen. Des Weiteren sind in die Module Veranstaltungen eingebunden, welche die Kenntnisse und Fähigkeiten der Grundlagenvorlesungen erweitern und vertiefen. Die Möglichkeit zu einer eigenen Schwerpunktsetzung und einer praktischen Anwendung der erlernten Fähigkeiten erfolgt insbesondere über die Auswahl von Seminar und Übung aus der Biblischen Theologie. Die Fächer der Praktischen Theologie und Religionsdidaktik sind erst im Master-Studium vorgesehen.

Studienbüro Katholische Theologie

Geschwister-Scholl-Platz 1
Raum C218 / 2. Obergeschoss (Hauptgebäude)
studienbuero@kaththeol.uni-muenchen.de
089/2180-6871

Weiterführende Informationen unter: www.kaththeol.lmu.de/de/studium/ / Instagram: STUDIENBUERO_KATH_LMU



BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK MIT ZWEITFACH KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

Beschreibung des Studienfachs

Mit der Wahl „Katholische Religionslehre“ erwartet Studierende ein interessantes und äußerst vielseitiges Studium an einer lebendigen und offenen Fakultät. Es vermittelt durch die differenzierte Fächerstruktur umfassende Kenntnis der verschiedenen theologischen Disziplinen. Während des sechs- semestrigen BA-Studiums, in dem während vier Fachsemestern Module an der Katholisch- Theologischen Fakultät studiert werden, erwerben Studentinnen und Studenten vor allem grundlegende Kenntnisse der Biblischen, Historischen und Systematischen Theologie. In den einzelnen Modulen erwerben Studierende sowohl solide theologische Fach- und Methodenkenntnis als auch die Kompetenz, wissenschaftliche Inhalte eigenständig zu erarbeiten und zu analysieren, Zusammenhänge zu verstehen sowie lösungsorientiert und zielgerichtet zu arbeiten.

Mit der Entwicklung von Dialogfähigkeit und einem angemessenen Reflexionsniveau wird zudem die Methodenkompetenz im Umgang mit den Bezugswissenschaften Philosophie, Geschichte, Sprach- und Literaturwissenschaften, Human-, Gesellschafts- und Naturwissenschaften gefördert.

Allgemeine Informationen

- Ein Studienbeginn im 3. Fachsemester ist nur zum Wintersemester möglich.
- Die Module und Lehrveranstaltungen erstrecken sich über das dritte bis sechste Fachsemester des BA-Studiums.
- Die Module werden jährlich angeboten mit studienbegleitenden Prüfungen abgeprüft.

Zulassungsvoraussetzungen

- Keine weitere Zulassungsbeschränkung.
- Keine Zulassungsvoraussetzungen zu Modulen.
- Bitte beachten Sie eventuelle Zulassungsbeschränkungen Ihres Erstfachs.
- Nachweis der lateinischen, hebräischen oder altgriechischen Sprachkenntnisse ist nicht erforderlich.

Erwünschtes Profil

Für das Studium der Katholischen Theologie sollten Studierende in erster Linie Freude an theologisch- wissenschaftlichem Arbeiten, lösungsorientiert- analytischem Denken und schöpferisch-kreativen Prozessen mitbringen sowie die Bereitschaft zu kritischem Diskurs, Austausch und Dialog. Theologiestudierende sind insbesondere mit ihrer personalen Kompetenz gefragt, was vor allem Kommunikations-, Kritik- und Teamfähigkeit, Empathie, Offenheit für verschiedene Weltanschauungen und Sensibilität für ethische und soziale Fragen beinhaltet.

Missio

Angehende Religionslehrer und –lehrerinnen müssen, um Katholische Religionslehre unterrichten zu können, die sogenannte „Missio“, die kirchliche Bevollmächtigung erwerben. Dazu werden Studierende der Katholischen Religionslehre während ihres Studiums durch erfahrene Mentoren begleitet und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt, die Möglichkeit zu Erfahrungsaustausch, Wegweisung und persönlichem Gespräch durch das Mentorat und für die Erlangung der „missio canonica“, der kirchlichen Bevollmächtigung zu unterrichten, wahrzunehmen. Weiterführende Informationen unter: www.mentorat.lmu.de

Studienverlaufsplan

- Zehn Module (BA) mit der Möglichkeit 36 ECTS-Punkte zu erwerben.
- Die Lehrveranstaltungen werden ausschließlich mit Modulprüfungen abgeprüft.
- Der Studienverlaufsplan hat keinen verpflichtenden Charakter. Um Studienverzögerungen zu vermeiden und zur Erreichung der Qualifikationsziele wird jedoch dringend empfohlen, den Studienverlauf einzuhalten.
- Gestaltung des Stundenplans: Mit Hilfe des Unterpunkts „Studienpläne und Prüfungsübersichten“ kann jedes Semester der Stundenplan erstellt werden. Darüber hinaus wird Studienanfängern nahegelegt die Einführungsveranstaltung zu besuchen und bei weiteren Fragen Kontakt mit der Fachstudienberatung aufzunehmen.

Belegung von Lehrveranstaltungen / Anmeldung zu Prüfungen

Alle im Rahmen des Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Kath. Religionslehre zu besuchenden Lehrveranstaltungen sind belegpflichtig. Dies bedeutet, dass für den Besuch der Veranstaltungen vor Semesterbeginn eine online-Anmeldung über das elektronische Vorlesungsverzeichnis der LMU „LSF“ notwendig ist. Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen kann nur innerhalb der Belegfrist erfolgen.